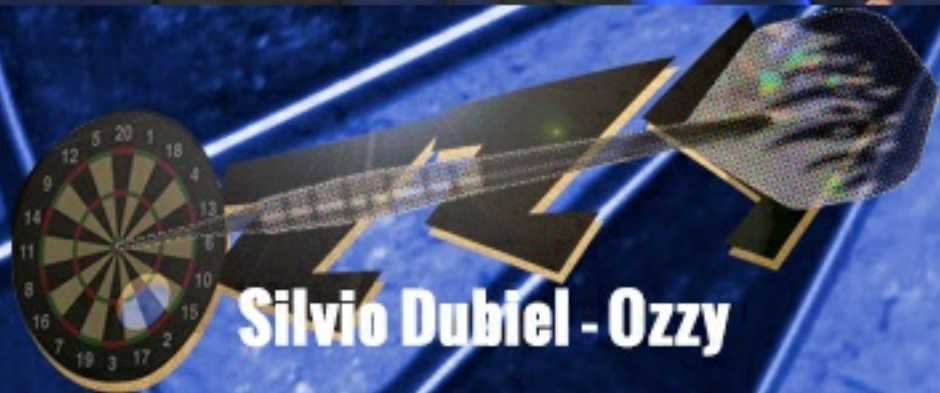


Tokyo Darts Masters 2016

Mein persönlicher Rückblick



Silvio Dubiel - Ozzy

Autor: Silvio Dubiel - Ozzy

Webseite: www.steeldart.info

Copyright Texte: Silvio Dubiel 2016

Copyright Bilder: PDC 2016

Nur fuer den privaten Gebrauch nutzbar, keine Weiterverwendung ohne vorherige Genehmigung erlaubt!

Tokyo Darts Masters 2016

Silvio Dubiel - Ozzy

Inhaltsverzeichnis

Tokyo Darts Masters 2016	3
Inhaltsverzeichnis	4
Tokyo Darts Masters 2016 - Turnier History	5
Zipang Casino Tokyo Darts Masters - Day 1	8
Zipang Casino Tokyo Darts Masters 2016	19
Zipang Casino Tokyo Darts Masters - Viertelfinale	21
Zipang Casino Tokyo Darts Masters - Halbfinale	28
Zipang Casino Tokyo Darts Masters - Finale	32

Tokyo Darts Masters 2016 - Turnier History



Im letzten Jahr fand in Tokyo zum ersten mal ein Turnier der World Series of Darts in Japan statt, auf Grund des großen Erfolgs gibt es die Tokyo Darts Masters 2016 auch wieder. Und da es das Turnier nun zum zweiten mal gibt, starte ich in diesem Jahr mit dem Turnier Rückblick, die ich dann Jahr um Jahr erweitern werde.

Aktuell

Die Tokyo Darts Masters sind Teil der PDC World Series of Darts. Sie finden am 6. und 7. Juli 2016 zum zweiten Mal in der Osanbashi Hall, Yokohama, Japan statt. Durch die Zeitverschiebung beginnen die Spiele bei uns bereits um 11 Uhr und können wie gewohnt über den PDC Darts Livestream verfolgt werden. Neben den acht PDC Profis Michael van Gerwen, Phil Taylor, Gary Anderson, Adrian Lewis, Peter Wright, James Wade, Raymond van Barneveld und Dave Chisnall, die für die gesamte World Series startberechtigt treten acht regionale Qualifikanten an.

Geschichte

Auch im Vorjahr machten sich acht PDC Stars auf die Reise nach Asien, um sich mit den besten japanischen Dartspielern zu messen. Die "Japan Darts Masters" fanden in Yokohama statt und wurden erstmals ausgetragen. Nachdem die frenetisch angefeuerten Lokalmatadore nicht

die erste Runde überstanden, mussten die Professionals der PDC den Titel unter sich ausspielen. Am Ende blieb Phil Taylor übrig, der sich über die volle Distanz gegen Peter Wright durchsetzte.

Format der Tokyo Darts Masters 2016

Achtelfinale	Best of 11 Legs
Viertelfinale	Best of 15 Legs
Halbfinale	Best of 15 Legs
Finale	Best of 15 Legs

Preisgelder der Tokyo Darts Masters 2016

Sieger	65.000 \$
Finalist	40.000 \$
Halbfinalisten	30.000 \$
Viertelfinalisten	20.000 \$
Gesamt	245.000 \$

Bisherige Sieger der Tokyo Darts Masters

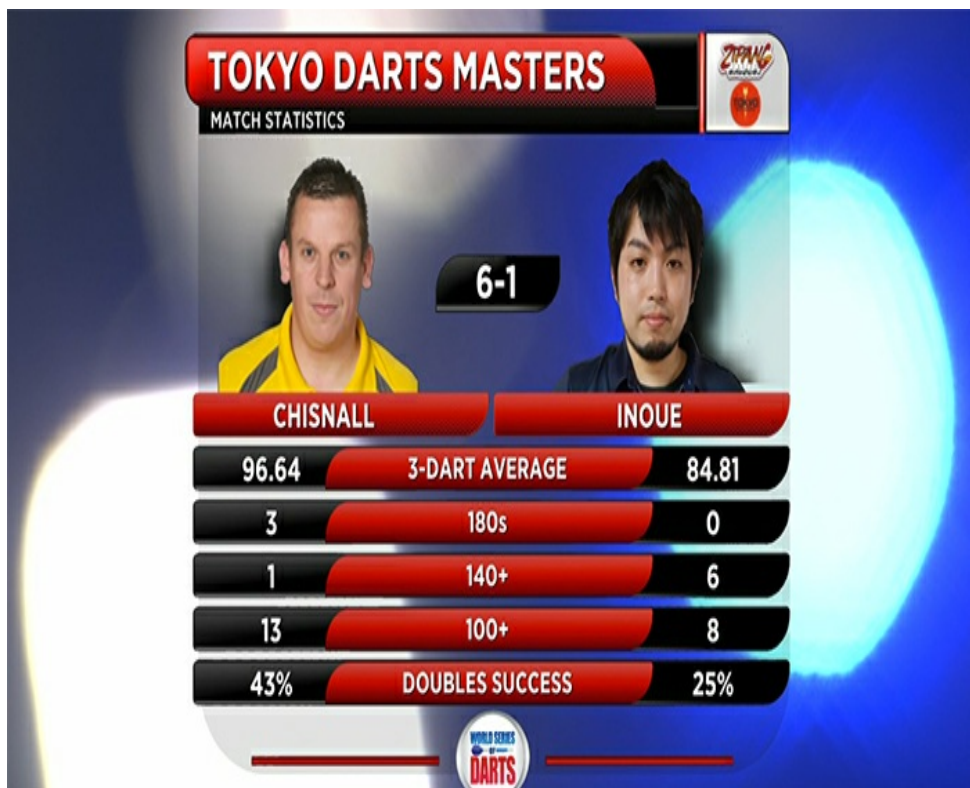
2015	Phil Taylor	Peter Wright	8:7	Tokyo
2016				Tokyo

Zipang Casino Tokyo Darts Masters - Day 1



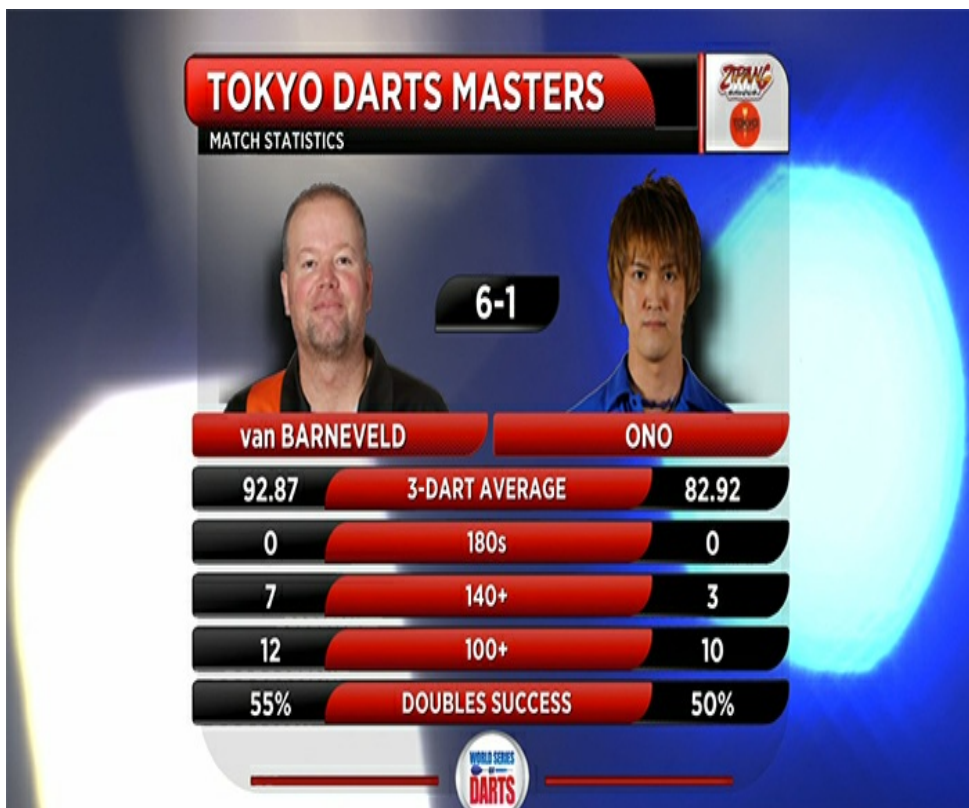
Und heute geht es nun mit der World Series of Darts in Tokyo weiter, wo Phil Taylor seinen Titel aus dem letzten Jahr sicher gern verteidigen würde. Am ersten Tag treffen die 8 Profis der PDC auf die 8 Local Heroes, die versuchen werden, sich gegen die großen Vorbilder durchzusetzen. Durch die Zeitverschiebung startet die Übertragung auch heute wieder 11 Uhr Vormittags und ich werde wieder asap hier berichten.

2016 Zipang Casino Tokyo Darts Masters
Wednesday July 6
First Round Order of Play



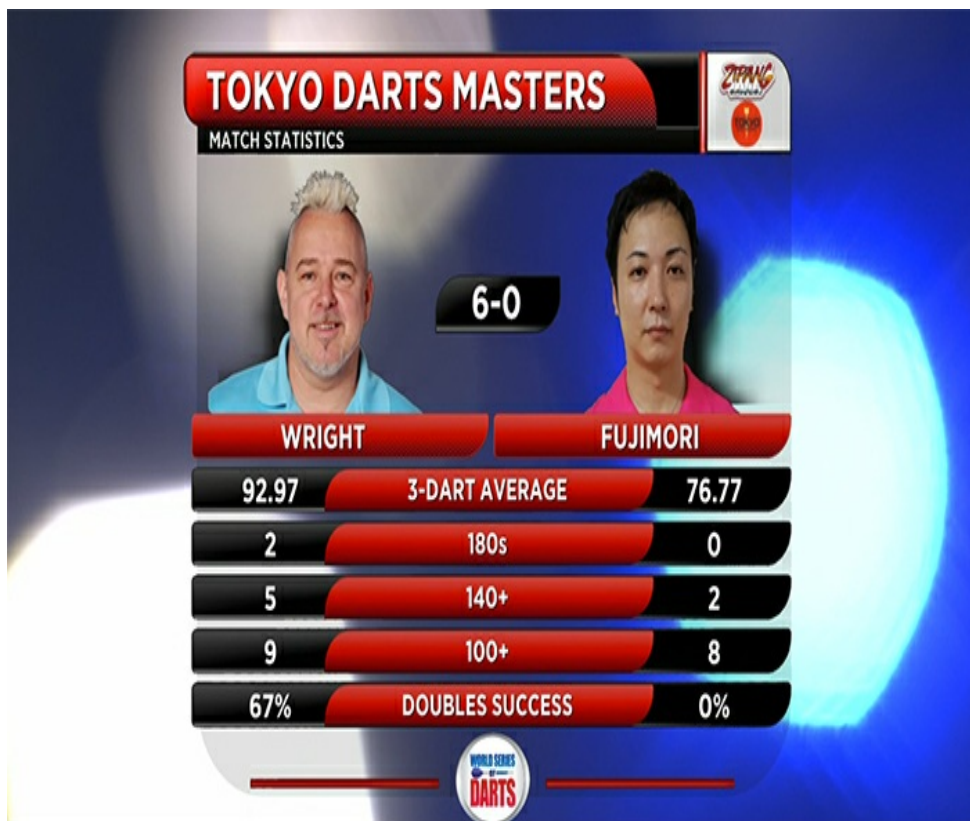
Dave Chisnall 6-1 Shintaro Inoue

Chizzy eröffnet den Abend in Tokyo gegen Shintaro Inoue, der im letzten Jahr schon gegen Bunting spielte und verlor. Mit seinem Sieg vom Wochenende in Barnsley sollte Chizzy in guter Verfassung sein, doch im ersten Leg verpasst er gleich mal die großen Zahlen und das kostet ihn ein Wurf auf die Doppel und so geht der Japaner mit 1:0 in Führung. Aber Chizzy breakt sich direkt im zweiten Leg wieder zurück und gleicht zum 1:1 aus. In Tokyo ist die Halle wieder fantastisch gefüllt und hier sind die Fans auch in Kostümen und feiern ihre Spieler und natürlich auch die Idole aus der PDC. Chizzy kommt jetzt ins Spiel, trifft seine ersten 180er und holt sich die nächsten zwei Legs ohne große Probleme. Inoue spielt gar nicht schlecht, man sieht ihm aber an, dass er aus der E-Dart-Szene kommt und manchmal verdammt lange rechnen muss, wo er nun steht. Chizzy holt sich auch die nächsten beiden Legs und nun fehlt ihm nur noch ein Leg zum Sieg. Mit einem 118er Finish holt sich Chizzy den Sieg.



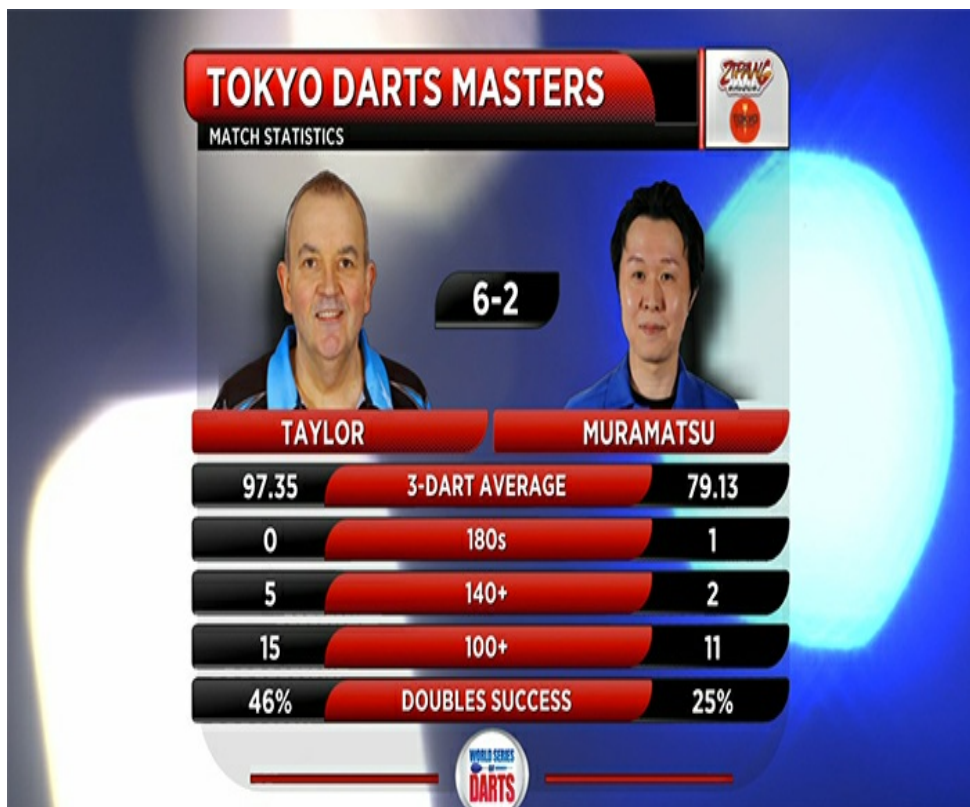
Raymond van Barneveld 6-1 Keita Ono

Barney steht als Zweiter auf der Bühne und er hat es mit Keita Ono zu tun, den wir auch schon von der Weltmeisterschaft kennen. Barney hat allerdings noch nicht gegen ihn gespielt. Barney holt sich das erste Leg, aber nach einem Fehler im zweiten Leg nutzt Ono die Chance mit einem 116er Finish und gleicht zum 1:1 aus. Barney ist in seinem Anwurf deutlich vor Ono und geht nun wieder mit 2:1 in Front. Ono verpasst das Bullseye zu einem 161er Finish und so nutzt Barney die Chance zu einem ersten Break und führt nun mit 3:1. Barney ist in seinem nächsten Anwurf wieder deutlich vor Ono in den Scores und baut so seinen Vorsprung weiter aus. Mit einem weiteren Break von Barney führt er nun 5:1 und braucht nur noch ein Leg. Mit eigenem Anwurf macht Barney alles klar und gewinnt ebenfalls mit 6:1.



Peter Wright 6-0 Chikara Fujimori

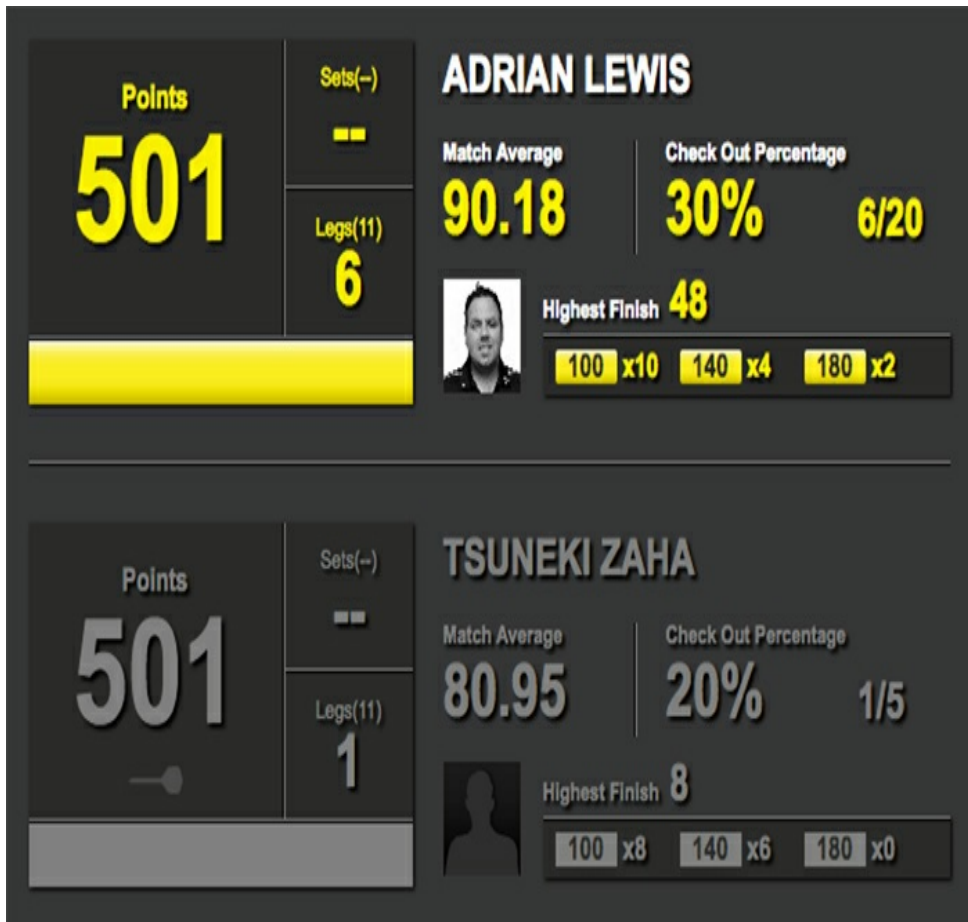
Snakebite ist wieder zurück, bunt und so wie wir ihn lieben und er trifft auf Chikara Fujimori, der im letzten Jahr gegen MvG 6:0 verloren hatte. Peter Wright, der im letzten Jahr im Finale stand und vorher im Halbfinale MvG besiegte, wird in diesem Jahr versuchen sich den Titel zu holen. Wright holt sich die ersten beiden Legs und das erste Break und sieht extrem fokussiert aus. Im dritten Leg hat der Japaner eine erste Chance auf eine Leggewinn, verpasst aber die D18 und dann holt sich doch Wright das Leg zum 3:0. Peter Wright zeigt sich on Fire, als er auch das vierte Leg mit einem 140er Finish holt. Mit einer 100%igen Doppelquote (5 von 5) holt sich Wright auch das 5.te Leg und braucht nun nur noch ein Leg. Im letzten Leg verwirft Wright noch mal drei Matchdarts, doch dann holt er sich das Match und erneut ein Whitewash für den Japaner.



Phil Taylor 6-2 Haruki Muramatsu

Der Titelverteidiger aus dem letzten Jahr trifft auf Muramatsu, den wir von der WM und auch vom World Cup of Darts kennen. Das erste Leg holt sich Taylor mit eigenem Anwurf, im zweiten Leg dann die erste 180 des Spiels und von der japanische Nummer1 Muramatsu, der in seinem Leg deutlich vor Taylor ist und sich den Ausgleich holt. Im dritten Leg wieder die komplett umgekehrte Situation, Taylor führt in den Scores und holt sich ungefährdet das Leg und die erneute Führung. Taylor holt sich nun das erste Break und führt nun 3:1. Muramatsus Scores sind jetzt deutlich zu niedrig, all zu oft verpasst er die Trippel und so geht Taylor auch im fünften Leg ungefährdet über die Ziellinie und führt nun 4:1. Der Japaner holt sich noch ein zweites Leg, nachdem Taylor seine Breakchance nicht nutzte und verkürzt auf 2:4. Taylor aktuell mit einem 98er Average und einem weiteren 12Darter holt sich die 5:2 Führung und braucht nur noch ein Leg. Taylor verpasst 4 Matchdarts, aber mit dem 5.ten holt er sich das

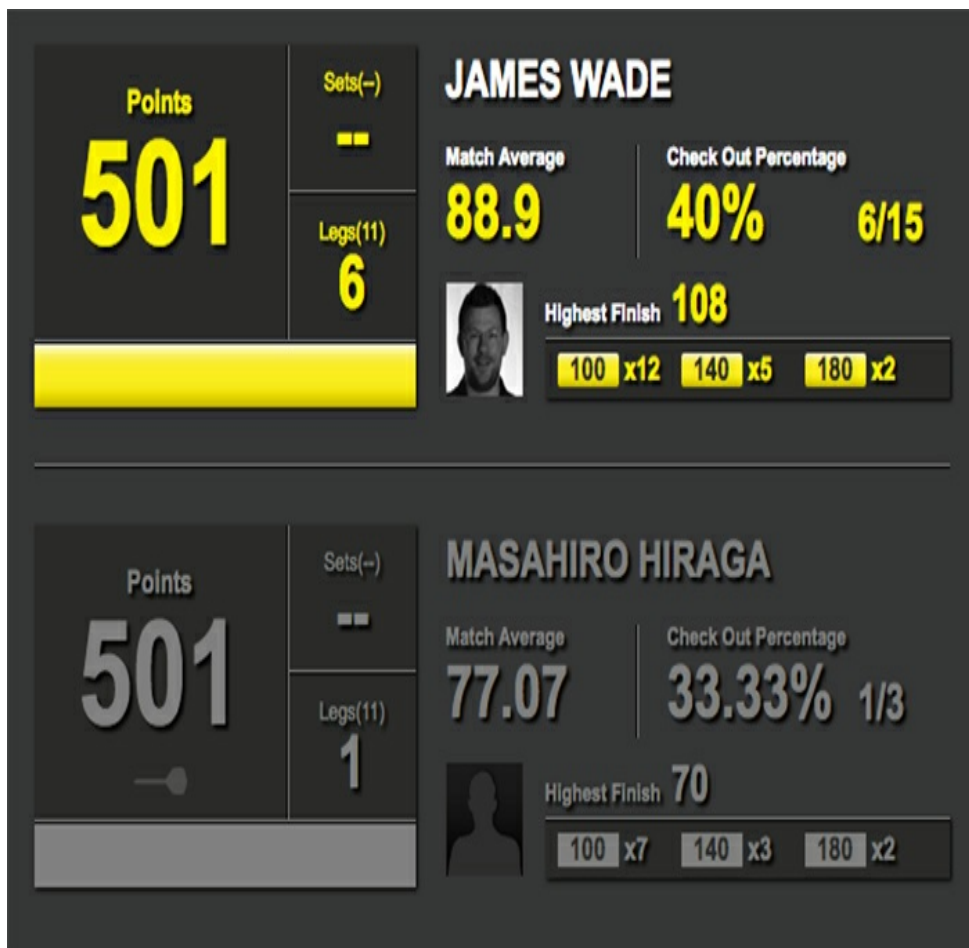
Match.



Adrian Lewis 6-1 Tsuneki Zaha

Lewis trifft auf den Japaner Zaha, der sein Debüt auf der World Series TV Bühne macht. Lewis startet mit einem Break gegen den Japaner und führt 1:0. Er geht zwar einmal around the board für Lewis, doch auf D2 holt er sich dann seinen eigenen Anwurf und führt nun 2:0. Zaha verpasst seine Chance auf den ersten Leggewinn und Lewis holt sich sein zweites Break. Lewis bestätigt auch das zweite Break und führt nun 4:0. Zaha nutzt einfach seinen Chancen nicht wirklich, wieder verpasst er die Chance auf die Doppel und so kassiert er das nächste Break und es sieht stark nach dem zweiten Whitewash des heutigen Spieltags aus. Auch Lewis verpasst

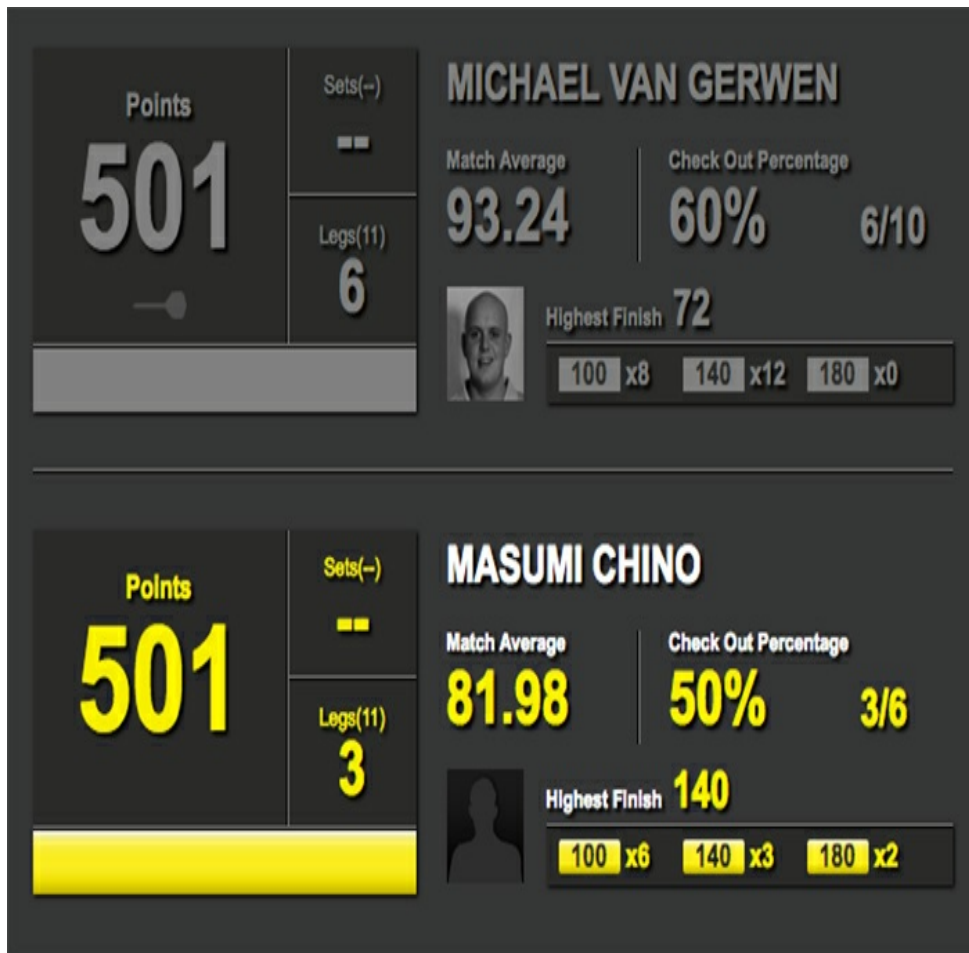
jetzt zwei Matchdarts und so kommt Zaha tatsächlich noch zu einem Leggewinn. Jetzt macht Lewis aber den Sack zu und gewinnt mit 6:1.



James Wade 6-1 Masahiro Hiraga

James Wade hat es ebenfalls mit einem Debütanten auf der World Series Tour zu tun. Wade der sich in den letzten Wochen in Topform präsentierte, startet mit einem Break gegen Hiraga, doch der spielt ein starkes zweites Leg und bringt sich mit einer 180 auf 70 Rest und finished die mit zwei Darts und breakt sich direkt zurück. Hiraga spielt erneut eine 180, aber Wade kontert und holt sich einmal mehr ein ton+ Finish und breakt sich wieder in Front. Das sieht man selten, dass Wade die D10 verpasst, doch Hiraga kann seine Chance auf D20 nicht nutzen und so

gewinnt Wade den ersten eigenen Anwurf und führt nun 3:1. Aber Hiraga ist wohl der erste Japaner, der hier richtig mitspielt und auch gute Scores spielt, auch wenn das Ergebnis gar nicht so aussieht, als Wade mit 4:1 weiter in Führung geht. Und wieder verpasst Wade drei Darts auf D10, aber Hiraga kann keinen Nutzen draus ziehen und so holt er sich die 5:1 Führung. Mit einer D20 holt sich Wade das letzte noch nötige Leg und das Match.



Michael van Gerwen 6-3 Masumi Chino

Die Nummer1 der Welt Michael van Gerwen spielt gegen Masumi Chino, der im letzten Jahr gegen phil Taylor 6:2 verlor. MvG gewinnt das erste

Leg mit eigenem Anwurf. Chino hat die Chance auf ein ton+ Finish verpasst aber die D18 und so holt sich MvG das erste Break in diesem Match und führt schnell 2:0. Chino holt sich jetzt ein 140er Finish und breakt sich wieder zurück zum 1:2. MvG verpasst das Bullseye zu einem 170er Finish, aber diesmal schafft Chino nicht das Shanghai Finish und so geht MvG wieder mit 3:1 in Führung. Was ist hier los, ein echter Fight, denn Chino breakt sich erneut zurück und so steht es jetzt 2:3 aus Sicht des Japaner. Es bleibt dabei, es wird weiter lustig gebreakt und MvG geht wieder mit 2 Legs in Front. Und diesmal behält van Gerwen einen Anwurf und bringt sich mit 5:2 in Führung, nur noch ein Leg zum Sieg fehlt. Aber Hiraga und Chino zeigen, dass die Japaner durchaus mitspielen können. Chino mit einer weiteren 180er und einem 101er Finish und so hält er auch erstmal seinen Anwurf und verkürzt nochmal auf 3:5. Chino verpasst noch einmal die Chance auf ein 106er Finish und ein weiteres Break, so dass van Gerwen den Sack zu macht.



Gary Anderson 6-1 Seigo Asada

Seigo Asada hat in den letzten 4 Jahren 3mal die Japan Open gewonnen und spielte auch in der letzten BDO Weltmeisterschaft, er ist also kein so leichter Gegner für Gary Anderson. Der gewinnt aber sein erstes Leg und geht mit 1:0 in Führung. Nachdem Anderson 6 Darts auf D16 und D8 vergibt, holt sich Asada sein erstes Leh und gleicht zum 1:1 aus. Mit etwas Wut im Bauch holt sich Anderson jetzt wieder seinen Anwurf und die 2:1 Führung. Diesmal holt sich Anderson das Break und führt nun 3:1. Mit eigenem Anwurf bestätigt Anderson das Break und führt nun mit 3 Legs. Ein weiteres Break für Anderson und es fehlt ihm nur noch ein Leg zum Sieg. Mit einer 180 lässt sich Anderson 81 nach 9 Darts und nach weiteren 3 Darts lässt er sich 40, welche er dann mit dem ersten Dart finished und

das Match gewinnt.

Zipang Casino Tokyo Darts Masters 2016



In Kürze geht es in Tokyo weiter mit den Finals, doch vorab möchte ich gern auf das Thema Geld im Darts eingehen. Gestern wurde bekannt, dass ein nicht genau benannter Sponsor den Spielern einen besonderen Anreiz geboten hat. Wer den ersten Neundarter spielt, der bekommt 50.000 £ und sollte jemand 2 Neundarter in einem Spiel werfen, bekäme er 1.000.000 £. Es gibt ja immer mal wieder insentivs, aber in dieser Größenordnung ist das glaube ich einzigartig. Die englischen Kommentatoren liessen deshalb gestern auch in keinem Interview die Frage nach der Million aus und man konnte bereits bei all den Spielern erkennen, dass die Summen in ihren Köpfen steckt. Wenn sich ein James Wade nach 5 perfekten Darts über den verpassten 6.ten Dart ärgert, dann weiss man, die wollen alle die Prämie haben. Rod Harrington wurde nicht müde zu erklären, wie ein Phil Taylor reagierte in der Spielerbesprechung

als die Million als Zahl fiel. Er hätte soooo große Augen bekommen und ja klar, warum auch nicht. Wann kann man schon mal 1.000.000 Pfund für knapp 5 Minuten Arbeit abgreifen. Das ist selbst für einen Phil Taylor, der schon alles in seinem Leben erreicht hat etwas ganz besonderes.

Ich frage mich allerdings, ist dieses Geld wirklich Anreiz oder wirkt der Druck, dies unbedingt zu wollen, vielleicht kontraproduktiv? Ich denke, wir werden es heute in den Finals ja sehen. Wenn alle Spieler ihr bestes Darts abrufen können und sie sich damit gegenseitig alles abfordern, dann könnte es zumindestens zu einem neuen Neundarter kommen.

Game on!

Zipang Casino Tokyo Darts Masters - Viertelfinale



Wie es zu erwarten war, sind die Pro's der PDC im Viertelfinale wieder unter sich und werden heute versuchen, sich den nächsten Titel der World Series zu holen. Die ersten beiden Titel in diesem Jahr hatte sich Gary Anderson gewinnen, in Shanghai konnte dann Michael van Gerwen sich wieder einen Titel holen. Wird Phil Taylor seinen Titel verteidigen können, oder gibt es vielleicht einen ganz neuen Namen auf einem der Pokale?

Zipang Casino Japan Darts Masters

Thursday July 7

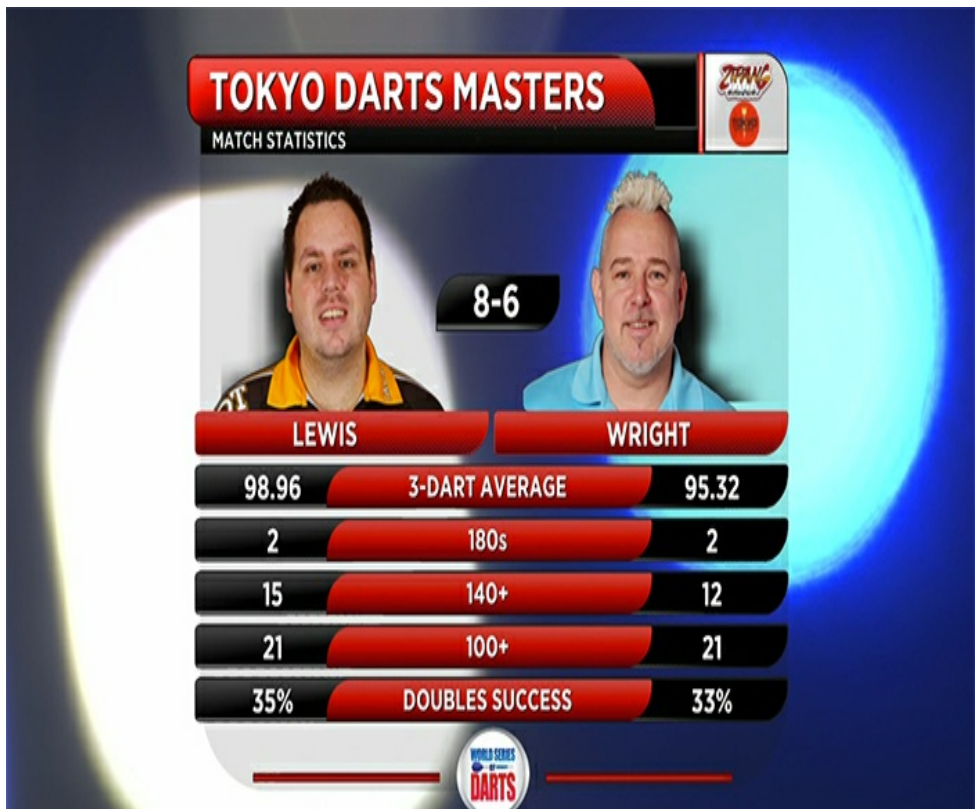
Quarter-Finals



Gary Anderson 8-3 Raymond van Barneveld

Anderson ist wohl der klare Favorit in diesem Match, denn er spielt aktuell sehr starkes Dart und ist in bestechender Form. So holt er sich auch gleich ein Break gegen Barney und führt schnell 2:0, bevor Barney sein erstes Leg gewinnt. Im vierten Leg hat Barney eine große Chance das Match auszugleichen, doch zuerst verpasst er das Bullseye und danach die D8 und Anderson geht mit 3:1 in Führung. Barney holt sich dann aber doch ein Break und verkürzt auf 2:3. Doch Barney gelingt es wieder nicht auszugleichen mit eigenem Anwurf und so gibt es das 5. Break in 6 Legs durch Anderson und er ist wieder 2 Legs vorn. Jetzt holt sich Anderson wieder einen eigenen Anwurf und führt nun 5:2. Barney hält jetzt auch seinen Anwurf und verkürzt auf 3:5. Anderson mit einem 102er Average und einer 60%igen Doppelquote holt sich ein weiteres Leg und ist wieder 3 Legs vorn. Und mit einem weiteren Break zum 7:3 braucht er nun nur noch seinen Anwurf durchbringen und das letzte Leg zum Sieg gewinnen.

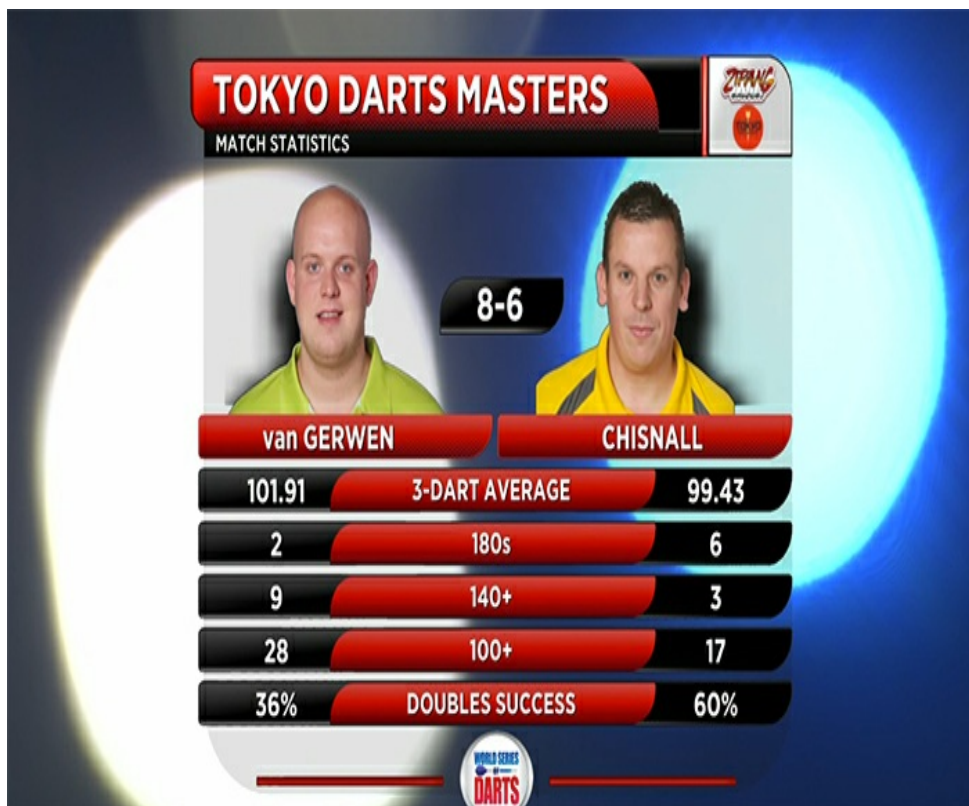
Anderson versucht das 164er Finish verpasst aber das Bullseye, doch danach finished er die 25 über 1 und D12 und gewinnt 8:3.



Adrian Lewis 8-6 Peter Wright

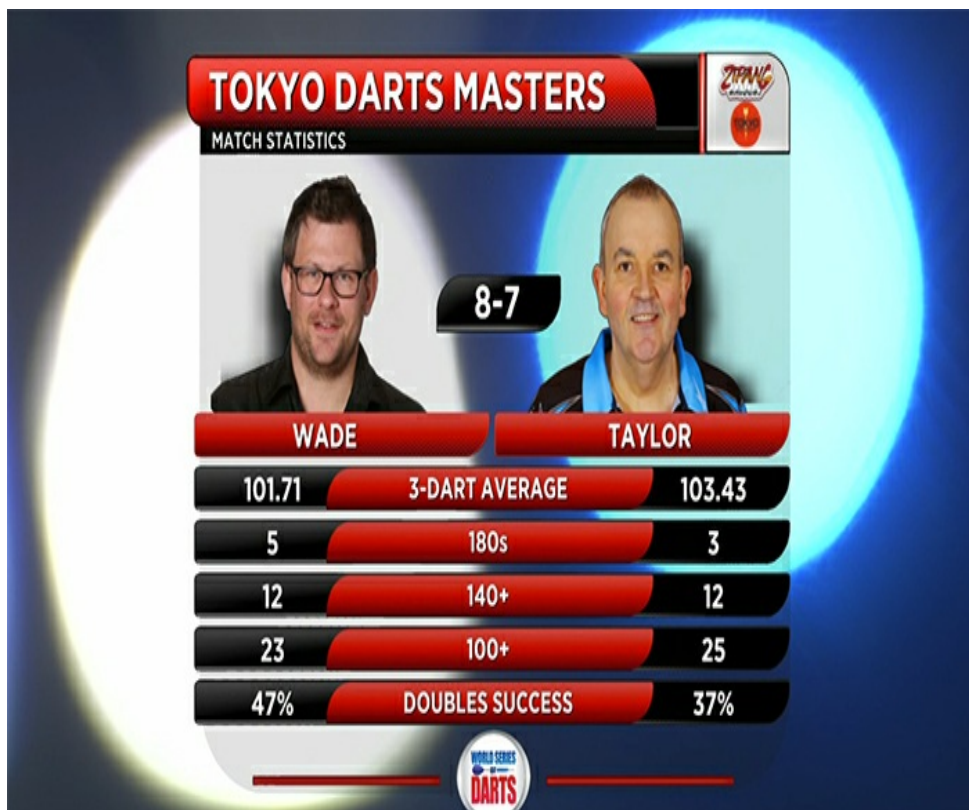
Peter Wright startet stark und behält seinen ersten Anwurf und geht 1:0 in Führung, aber auch Lewis dominiert seinen ersten Anwurf in den Scores, muss dann aber über die Doppel räubern bis zur D1 um seinen Anwurf zu gewinnen. Wright behält auch seinen zweiten Anwurf und geht wieder 2:1 in Führung. Mit einer 180 bringt sich Wright in Leg 4 auf 161 Rest und der Chance auf ein Break, doch er verpasst das Bullseye und kann dann auch die 25 nicht beim nächsten Versuch ausmachen, aber Lewis schafft die 126 nicht und kassiert so sein erstes Break. Aber Lewis breakt sich zurück mit einem 100er Finish über T20 und D20. Und mit eigenem Anwurf gleicht Lewis nun zum 3:3 aus und hält das Spiel weiter offen. Jetzt ist es Lewis der Wrights Anwurf angreift und ihn breakt und zum ersten mal

selbst in Führung geht mit 4:3. Gerade wollte ich schreiben, dass Wright nun etwas schwächer wirkt, da verpasst Lewis seine Chance das leg zu gewinnen und Wright steht bereit und breakt sich jetzt auch wieder zurück zum 4:4 Ausgleich. Wright jetzt mit einem starken Finish über T13 und D16 und so geht Snakebite wieder 5:4 in Front. Wright macht Druck auf Lewis' Anwurf, aber er schafft ein 106er Finish nicht und so behält Lewis seinen Anwurf. Lewis spielt seine erste 180 in diesem Leg und macht damit Druck auf Wright, der verpasst ein 104er Finish und Lewis holt sich das Break auf D12. Und mit einem 132er Bullseye- Finish geht Lewis nun mit 7:5 in Führung und nun fehlt ihm nur noch ein Leg. Und dann wird es Drama - Lewis verpasst 3 Darts auf D19 - Wright verpasst 2 darts auf D8 - Lewis verpasst zwei Darts auf D4 und dann holt sich Wright doch sein Leg und bleibt im Spiel. Lewis mit einer zweiten 180 bringt sich auf 81 Rest nach 9 Darts und holt sich das Match mit 8:6.



Michael van Gerwen 8-6 Dave Chisnall

Chizzy startet gleich mal so richtig durch, mit zwei 180er im ersten Leg und einem 12 Darter geht er 1:0 in Führung. Und auch MvG hält sich nicht zurück und versucht gleich mal ein 161er Bullseye-Finish, trifft aber nur Halbbull und holt sich aber trotzdem seinen Anwurf. MvG hat die erste Chance auf ein Break und nutzt sie nicht, so das Chizzy mit 2:1 in Führung geht. Aber MvG bleibt in seinem Anwurf dominierend und gleicht zum 2:2 aus. Und wieder verpasst MvG ein 130er Finish auf Bullseye und so bleibt Chizzy weiterhin in seinem Anwurf ungeschlagen. Aber auch MvG bleibt weiterhin stark in seinem Anwurf. Noch ist alles ausgeglichen zwischen den beiden. Zwei weitere Legs und auch nach 8 Legs gibt es kein Break und mit 4:4 ist immer noch alles ganz offen. MvG zieht seinen Score an und greift Chizzys Anwurf an, doch dann verpasst er zwei Runden um sich das Leg zu schnappen, so bleibt Chizzy wieder vorn mit 5:4. Und jetzt ist es Chizzy, der sich das erste Break holt und damit mit 6:4 in Führung geht. Jetzt schwächelt aber Chizzy und MvG holt sich das Break zurück und verkürzt auf 5:6. MvG hat Probleme auf die T20 und so wechselt er auf die T19 und kann damit gut scoren und mit einem 100er Finish gleicht er wieder aus zum 6:6. Chizzy verpasst das 125er Finish und MvG holt sich das Break zur Führung auf D18. Chizzy muss jetzt breaken, sonst ist das Spiel vorbei, er hat die Chance und verpasst D12 und MvG gewinnt das Match 8:6.



James Wade 8-7 Phil Taylor

Wade mit einem schwachen Start in sein erstes Leg und so holt sich Taylor direkt ein erstes Break im ersten Leg und führt nun 1:0. Beide mit ihren ersten 180er und Taylor geht nicht aufs Bullseye, als Wade bei 140 Rest steht, sondern stellt sich 32, aber das Risiko zahlt sich aus und so geht Taylor mit 2:0 in Führung. Diesmal wieder ein typischer James Wade der sich mit einem 107er Finish aufs Scoreboard bringt. Taylor behält seinen Anwurf und führt 3:1. Zwei weitere Legs und beide behaupten ihren Anwurf und es steht 4:2 für Taylor. Wade holt seinen eigenen Anwurf und greift dann Taylors Anwurf an und breakt sich zum Ausgleich zurück. Wade spielt jetzt starke Darts, aber Taylor bleibt noch ruhig und mit einem 123er Bullseye Finish holt sich das Break zurück und führt nun wieder 5:4. Taylor aktuell mit einem 107er Average und Wade mit einem 103er Average, das ist ein fantastisches Match. Kann dieses zweite Break von Taylor das Match entschieden haben. Taylor jetzt mit einem starken Leg

und sicher auf D16 geht mit 6:4 in Führung. Das war knapp für James Wade, der zunächst seine Chance auf den Leggewinn nicht nutzt und Taylor bei 100 Rest eine weitere Breakchance gibt, doch der verpasst zweimal D20 und so kann Wade sein Leg behalten. Und jetzt ist es James Wade der das Rebreak erneut schafft und zum 6:6 ausgleicht. Aber Taylor geht schon wieder in Front, nach dem Wade ein 140er Finish auf D10 verpasst, breakt sich Taylor erneut in Front und führt nun 7:6, mit eigenem Anwurf könnte er das Match nun für sich entscheiden. Und diesmal ist es Wade, der mit einem 120er Shanghai das Rebreak schafft und den Decider erzwingt. Wade wirft den Decider an, doch Wade nun mit schwachen Scores und Taylor ist leicht vorn im Score. Taylor bringt sich zuerst in den Finishbereich und hat 6 Darts für 101, Wade kann nur zuschauen und Taylor verpasst 3 Matchdarts auf D20 und Wade gewinnt das Match mit 8:7.

Zipang Casino Tokyo Darts Masters - Halbfinale



Es wird einen neuen Champion in Tokyo geben, doch wer wird es am Ende sein. Von den 4 verbliebenen Spielern kann sicher jeder der neue Sieger werden. Aber dafür muss man nun erstmal das Halbfinale für sich entscheiden und den letzten Schritt ins Finale machen.

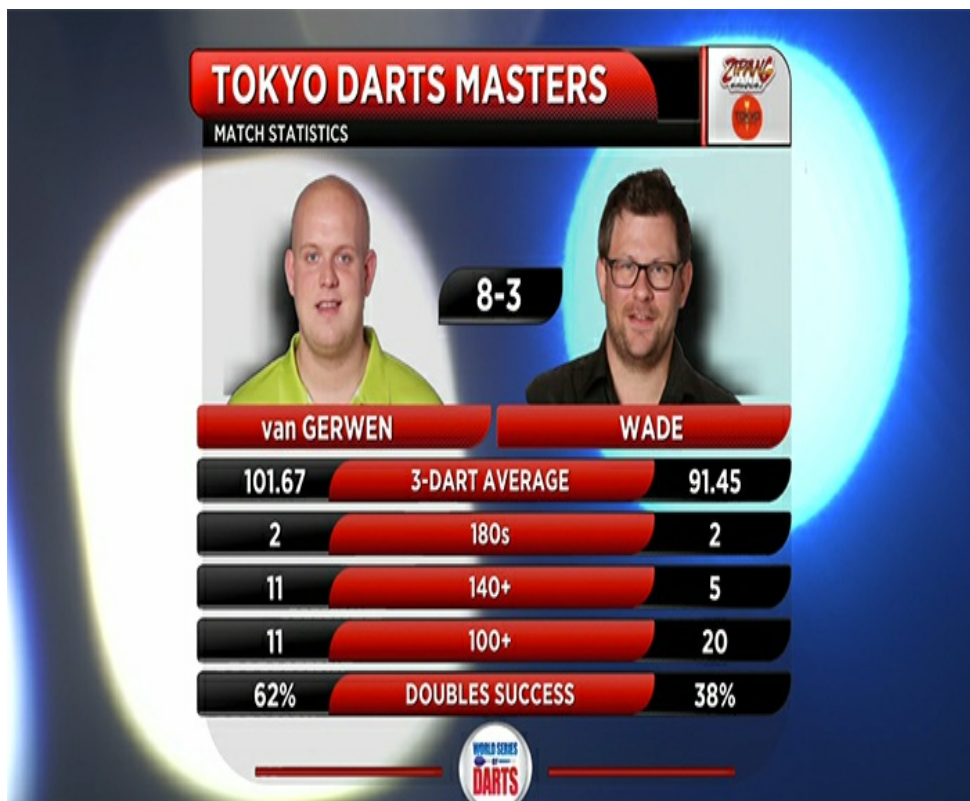
Zipang Casino Japan Darts Masters
Thursday July 7
Halbfinale



Gary Anderson 8-5 Adrian Lewis

Gleich das erste Leg zeigt die Nervosität der Spieler, Anderson verpasst 4 Leggdarts und Lewis braucht ebenfalls 6 Darts um sich das Break zu holen. Im zweiten Leg kann Adrian Lewis ungefährdet seinen Anwurf nach Hause bringen und führt nun 2:0. Lewis hat ja noch eine Rechnung mit Anderson offen, der ihm in Auckland die Titelverteidigung im Finale vermiest hat. Anderson bringt sich nun mit einem ersten Leg auf die Scoreboards und breakt sich dann im vierten Leg wieder zurück und alles ist wieder ausgeglichen. Und nach dem dritten Leg in Folge führt nun Anderson zum ersten mal in diesem Match mit 3:2. Anderson scheint jetzt im Match angekommen zu sein, er holt sich ein weiteres Break gegen Adrian Lewis und mit eigenem Anwurf bleibt er dann 5 Legs ungeschlagen und geht mit einer 5:2 Führung in die Pause. Aus einem 0:2 machte Anderson ein 5:2 und Adrian Lewis steckt in großen Schwierigkeiten. Und nach der Pause macht Anderson dort weiter, wo er vorher aufgehört hat,

mit einem 140er Finish holt er sich das nächste Break und die 6:2 Führung. Doch jetzt stoppt Lewis den Run von Anderson und holt sich ein erstes Break zurück und verkürzt auf 3:6. Und wieder einmal verrechnet sich Gary Anderson und Lewis bestraft ihn dafür und kommt auch 4:6 heran. Aber mit einem 11Darter holt sich nun aber Anderson seinen Anwurf und braucht nur noch ein Leg zum Sieg. Lewis hat nun kein Spielraum mehr und nach 9 Darts steht er auf 36 und holt sich das Leg und verkürzt auf 5:7. Anderson startet sein Leg mit einer 180 und nach 12 Darts lässt er sich Tops Rest und dann ist es vorbei und gewinnt das Match mit 8:5.



Michael van Gerwen 8-3 James Wade

Wade konnte als letzter MvG besiegen, doch so was vergisst van Gerwen nicht und deshalb spielt er auch gleich von Anfang an mit höchsten Druck gegen James Wade. MvG holt sich das erste Break im ersten Leg und

geht mit eigenem Anwurf mit 2:0 in Führung. Wade bringt sich aber nun auf die Scoreboards als er seinen ersten Anwurf für sich entscheiden kann. Jeder bringt nun je einen Anwurf durch und so steht es nach 5 Legs 3:2 für MvG. MvG geht zunächst wieder mit 4:2 in Führung und holt sich dann vor der Pause ein zweites Break und geht ebenfalls mit 5:2 in die Pause. James Wade muss sich was einfallen lassen. Das Match gleicht dem ersten Halbfinale, van Gerwen holt sich das erste Leg nach der Pause zum 6:2 und dann hält Wade erstmals wieder seinen Anwurf und verkürzt auf 3:6. Aber Wade müsste MvG breaken und das gelingt ihm aber nicht und so geht MvG mit 7:3 in Führung und braucht nur noch ein Leg. Und das holt sich MvG im nächsten Leg und zieht ins Finale ein.

Zipang Casino Tokyo Darts Masters - Finale



Es ist Moneytime, wer holt sich den Titel in 2016 in Tokyo? Gary Anderson könnte sich seinen dritten Titel auf dieser Tour holen und Michael van Gerwen seinen zweiten Titel in 2016.

Zipang Casino Japan Darts Masters
Thursday July 7
Finale



Gary Anderson 8-6 Michael van Gerwen

MvG wirft das erste Match an und das mit einer 180er und holt sich sicher das erste Leg, doch auch Gary Anderson kann seinen Anwurf halten und so steht es 1:1 nach den ersten beiden Legs. Beide dominieren auch die nächsten beiden Anwürfe und lassen kein Break zu, so steht es 2:2 nach 4 Legs. Anderson macht Druck mit einer 180 auf MvG, doch der holt sich mit D18 sein Leg, dann macht MvG Druck auf Anderson doch der kontert mit einem 161er Bullseye Finish und gleicht zum 3:3 aus. Kein Break vor der Pause und MvG geht mit 4:3 in eben diese. Die Zahlen zur Halbzeit sprechen für den Schotten, denn der spielt einen 108er Average mit einer 100%igen Doppelquote und MvG spielt einen 101er Average und eine 50%ige Doppelquote. Alleine das Ergebnis drückt das nicht aus. Nach der Pause bleibt Anderson stark in seinem Anwurf und mit einem weiteren 12 Darter holt er sich den 4:4 Ausgleich. MvG ist erneut unter Druck und so muss er ein 112er Finish spielen, um nicht ein erstes Break zu kassieren.

Anderson bleibt absolut sicher auf die Doppel und gleicht erneut zum 5:5 aus, aber er muss MvG breaken, um hier als Gewinner hervorgehen zu können. Und dann passiert es, im 11.Leg das erste Break von MvG durch Anderson der sich mit 6:5 erstmals in Führung bringt. Aber MvG versucht direkt das Rebreak verpasst aber D16 und Anderson holt sich das Leg mit dem letzten Dart in Hand und führt 7:5. Michael van Gerwen kann noch einmal verkürzen, doch dann macht Gary Anderson den Titel klar und gewinnt 8:6.



And the winner is: Gary Anderson

